

## Rückblick auf 30 Jahre Missionskreis

Damit fing alles an: **Dom Sinesio Bohn** aus Porto Alegre im Süden von Brasilien war Mitte 1989 bei uns in Kaufering und besuchte mit Pfarrer Ludwig Epp das Offene Seminar im Jugendhaus Seifriedsberg bei Sonthofen. Dom Sinesio war so begeistert von dieser Einrichtung, dass er sie auch in seiner Diözese verwirklichen wollte. Aber dazu fehlt ihm das Geld und er bat Pfarrer Epp um Unterstützung. Unser unvergessener **Hans Koch** brachte den Vorschlag zur Gründung eines Missionskreises in seinem Familienkreis III zur Sprache. Die dortige positive Resonanz führte am **22.10.1989** zur Gründung des MK, dem sich spontan zahlende **18 Personen** anschlossen. Besonders die Verbundenheit mit Dom Sinesio soll gefördert werden. **Hans Koch** war bis zu seiner schweren Erkrankung der **Motor des Missionskreises**. Zusammen mit seiner Frau Monika hat er sich immer wieder aktiv eingebracht, z.B. am Misereorsonntag nach dem Gottesdienst Fastenessen im Thomas Morus Haus.

Die Pfarrchronik enthält in den darauffolgenden Jahren immer wieder Hinweise auf Besuche von Dom Sinesio in Kaufering und Urlaubsvertretungen von Priestern aus seiner Diözese für Pfarrer Epp. Dank dieses geistlichen Anschubs wuchs die Mitgliederzahl des Missionskreises schnell auf **60 Personen** und schon 1989/90 wurden 18 700 DM gespendet. Damit konnte Dom Sinesio sein „Seminario Sagrado Couraçao de Jesus“ in Arroio do Meio verwirklichen. Am **2.10.1999** feierte der MK sein **10jähriges** Bestehen. Laut Pfarrchronik konnten in diesen ersten 10 Jahren über 300 000 DM nach Brasilien überwiesen werden.

**2000** besuchte **Pater Bernhard Hanke** (ein Bruder von Bischof Hanke in Eichstätt) von der Pfarrei „Nossa Senhora de Lourdes de Campo Alegre“ im Nordosten Brasiliens unsere Gemeinde. Die allgegenwärtige Armut und Trockenheit bedarf ständiger Hilfe. **Zisternen** gehören zum dringendsten Bedarf, ebenso der Bau von Hütten. Auch dort hilft der Missionskreis seitdem mit einer regelmäßigen Spende.

**2011** ging Dom Sinesio in den Ruhestand. Mit seinem Nachfolger riss die Verbindung mit Kaufering ab. In Absprache mit Pater Schauman SDB überweist seit 2011 der Missionskreis einen Großteil seiner Spenden an die Don Bosco Mission in Bonn. Damit wird eine von Don Bosco Patres geführte Schule in **Maridi im Südsudan** unterstützt. Am **29.10.2014** beging der MK sein **25jähriges** Bestehen. Dazu kam Thomas Gerhards von der Don Bosco Mission in Bonn nach Kaufering und berichtete bei der Messfeier und dem anschließenden Beisammensein im Thomas Morus Haus über wichtige Projekte, insbesondere auch über Maridi.

Soweit möglich wurden in den letzten Jahren auch spontane Hilfseinsätze bei Naturkatastrophen oder in Kriegsgebieten unterstützt, zuletzt auch die der in Kaufering angesiedelten Hilfsorganisation **LandsAid**. Bei der vorletzten Jahresversammlung des Missionskreises im Oktober 2018 stellte Sven Weber, der Geschäftsführer von LandsAid, die Projekte seiner Hilfsorganisation im Ausland, insbesondere gegen die Hungersnot im Jemen vor. Heute hat der Missionskreis noch ganze 28 regelmäßig zahlende Mitglieder und ist überaltert (70 + x). 2014, also vor 5 Jahren, waren es noch 38. Bleibt zu hoffen, dass sich bald jüngere Leute dem Missionskreis anschließen.